



*Sport & Carneval*

verursachen Hemmungen bei Freunden des Sports, - sollen sie sich dem Sportgeist oder S. M. dem Karneval unterwerfen? - Sollen sie tanzen, - rauchen, - unsolide sein, - oder auf alles verzichten? - Sportler sind sich nicht lange im Zweifel, Wer mit stählernen Nerven, klarem Geist, frischem Körper Tore schießt, sprintert, boxt oder über Landstraßen eilt, - der darf während des Faschings fröhlich sein. - Auch Schmeling, Körnig, Hirschfeld, Sobek, Carracciola usw. sind es. Nur eins darf man nicht vergessen: In der verbrauchten Luft der Säle oder bei erhitzendem Tanz regelmäßig eine **DR. HILLERS PFEFFERMINZ-TABLETTE** zu essen. - Die erfolgreichen Sportler haben es immer bei sich. - Packungen von 10-20 Pfg. auf allen Sportplätzen, in allen guten Läden zu haben. -

### Wenn Herren altern!

Die Deutsche Ärzte-Zeitung bringt in Nr. 231, Jahrgang 1930 aus der Feder des Dr. med. Kühne einen Artikel über das neue Sexual-Hormonpräparat „Titus-Perlen“, welcher infolge seiner allgemeinen Verständlichkeit sicherlich weite Kreise interessieren dürfte. Dr. Kühne schreibt u. a.: „Die außerordentliche Wirksamkeit und der Heilwert der Hormone, die den ‚Titus-Perlen‘ zugrunde liegen, wird von hervorragenden Sexualforschern, wie Geheimrat Fürbringer, Magnus Hirschfeld, Professor Loewe besonders hervorgehoben. Die Feststellung des Gehaltes an wirksamen Testishormonen erfolgt nach einem biologischen Testverfahren von Professor Loewe, Universität Heidelberg. Das Präparat steht ferner unter ständiger klinischer Kontrolle des Instituts für Sexualwissenschaft in Berlin. Hier liegt also tatsächlich ein Präparat mit gesichertem Hormongehalt vor. Ich gab ‚Titus-Perlen‘ allmählich steigend bis 3 mal 2 Perlen täglich in 6 bis 8 Wochen langer Kur. Schädliche Nebenwirkungen habe ich nie beobachtet. In allen Fällen war der Erfolg ausnahmslos ein überraschender, selbst in denen, bei welchen ein großer Teil der Aphrodisiaka glatt versagte.“

Weiter schreibt Dr. Kühne: „Zum Schluß meiner Ausführungen möchte ich der vorzüglichen Wirkung der ‚Titus-Perlen‘ bei allgemeiner Neurasthenie gedenken. Ich halte das Präparat bei angeborener endogener Nervosität oder erworbener reizbarer Schwäche des Nervensystems für besonders angebracht, namentlich auch dann, wenn die psychischen Funktionen besonders betroffen sind und das Bild der Psychoneurose oder Psychoasthenie entsteht. Auch hier verloren sich nach drei bis vier Wochen der Darreichung depressive Stimmung, manchmal Angstattacken und hypochondrische Befürchtungen. Ebenso schwanden Reizbarkeit, Mangel an Selbstvertrauen, leichte Beeinflussbarkeit und Insuffizienzgefühl bei körperlichen und psychischen Anforderungen. In einem anderen Falle wurden nach vier Wochen der ‚Titus-Perlen‘-Gaben die allgemeinen Zwangszustände gänzlich beseitigt. In allen Fällen trat eine erhebliche körperliche Besserung ein, indem Kopfschmerzen, Schwindel, Herzklopfen, Reflexsteigerung und vasomotorische Störungen verschwanden.“